



SACHSEN-ANHALT

Kultusministerium



Presseinformation

Ausgezeichnet: Schulen aus Sangerhausen, Sandersdorf-Brehna und Halle gewinnen Wettbewerb „Starke Schule“ in Sachsen-Anhalt

- **Schirmherr Kultusminister Stephan Dorgerloh lobt das Engagement der Schulen in Sachsen-Anhalt**
- **Schulen überzeugen mit innovativen Konzepten und herausragenden An- und Abschlussquoten**

Magdeburg, 02.03.2015. Die CJD Christophorusschule in Sangerhausen, die Ganztagschule „A. Diesterweg“ in Sandersdorf-Brehna OT Roitzsch und die Kooperative Gesamtschule „W. v. Humboldt“ in Halle (Saale) haben die Landespreise des bundesweiten Schulwettbewerbs „Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“ gewonnen. Lehrkräfte und Schüler nahmen heute in Magdeburg aus den Händen von Kultusminister Stephan Dorgerloh die Preise entgegen. Der Wettbewerb würdigt die herausragende Arbeit, die diese Schulen bei der Vorbereitung ihrer Schülerinnen und Schüler auf die Berufswelt leisten und wird alle zwei Jahre von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und der Deutsche Bank Stiftung ausgelobt.

„Die prämierten Schulen zeichnen sich allesamt durch herausragende Konzepte und besondere Angebote aus, ob es sich nun um erlebnispädagogische Ansätze, ein Mentorenprogramm oder die Einbindung von Sozialpädagogen handelt. Sie sind damit nicht nur einfach Lern-, sondern auch Lebensorte, die ihre pädagogische Arbeit so ausgestalten, dass Jugendliche zu Persönlichkeiten werden und aktiv und selbstbestimmt am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben teilhaben können“, würdigte Minister Dorgerloh, der die Schirmherrschaft für den Wettbewerb in Sachsen-Anhalt übernommen hat. „Dafür gilt allen Beteiligten mein Dank und meine Anerkennung.“

Den mit 5.000 Euro dotierten ersten Platz belegt die CJD Christophorusschule in Sangerhausen. Die Förderschule überzeugte die Jury unter anderem durch ihre enge Zusammenarbeit mit der berufsbildenden Schule, die zahlreichen Angebote zur

Erlebnispädagogik und das hohe Engagement des gesamten Kollegiums. Die Ganztagschule „A. Diesterweg“ in Sandersdorf-Brehna OT Roitzsch erreichte den zweiten Platz und erhält 3.500 Euro für die Förderung der allgemein bildenden Kompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler, unter anderem durch ein Mentoren-Programm. Mit dem dritten Platz und 2.000 Euro wurde die Kooperative Gesamtschule „W. v. Humboldt“ in Halle für ihre starke Vernetzung in den Bereichen Wirtschaft und Gesundheit sowie die gute Einbindung von Sozialpädagogen im Schulalltag ausgezeichnet.

Weitere platzierte Schulen in Sachsen-Anhalt, die ebenfalls in das Netzwerk aufgenommen werden:

4. Platz: Integrierte Gesamtschule „Willy Brandt“, Magdeburg
5. Platz: Sekundarschule Zörbig

Neben den Geldpreisen profitieren die Schulen vor allem von der Aufnahme in das länderübergreifende Netzwerk. Vier Jahre lang erhalten Lehrkräfte, Schulleiterinnen und Schulleiter Zugang zu zahlreichen akkreditierten Fortbildungen zur Unterrichts-, Organisations- und Personalentwicklung. Das Netzwerk hat sich so zu einem Forum entwickelt, in dem sich die engagiertesten Lehrkräfte Deutschlands austauschen, weiter qualifizieren und über Bundeslandgrenzen hinweg zusammen an der Schule von morgen arbeiten.

„Unser Anliegen ist es, gemeinsam mit Kooperationspartnern aus der Wirtschaft, dem öffentlichen Sektor und der Lehreraus- und Lehrerfortbildung an der Weiterentwicklung von Schulen zu arbeiten. Mit ‚Starke Schule‘ unterstützen wir Schulen in der gesamten Bundesrepublik und machen deren erfolgreiche Arbeit länderübergreifend bekannt. Zugleich profitieren die Lehrkräfte in unserem Netzwerk und erhalten Impulse zu aktuellen Herausforderungen wie Inklusion, Schulstrukturreformen und Ganztagschule“, sagt Dr. Antje Becker, Geschäftsführerin der Hertie-Stiftung, stellvertretend für die Projektpartner.

Bewerben konnten sich alle allgemein bildenden Schulformen, die zur Ausbildungsreife führen. Aus den rund 650 Einsendungen hat die Jury mit Experten aus Bildung, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft auf Basis der schriftlichen Bewerbungen und über 60 Schulbesuchen die Landessieger ermittelt. Bei ihrer Entscheidung bewertete die Jury, wie Schulen und Lehrkräfte Grundlagen schaffen, Begabungen ausbauen, Übergänge meistern und Netzwerke nutzen. Die jeweiligen regionalen und soziokulturellen Rahmenbedingungen wurden berücksichtigt.

Gemeinsam mit den Gewinnern der anderen Bundesländer hat die erstplatzierte CJD Christophorusschule aus Sangerhausen nun die Chance auf den Bundessieg, der im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am 21. April 2015 in Berlin durch Bundespräsident Joachim Gauck bekannt gegeben wird.

Weitere Informationen und Bildmaterial: www.starkeschule.de

Pressekontakt:

Julia Möhrle
Pressebüro „Starke Schule“
c/o Roth & Lorenz GmbH
Tel. 0711/90140-535
starkeschule@rothundlorenz.de
www.starkeschule.de

Martin Hanusch
Kultusministerium
Tel. 0391/567-7777
presse@mk.sachsen-anhalt.de